



**Netzwerke des Konservatismus: Berner  
Bürgergemeinde und Patriziat im 19. und 20.  
Jahrhundert**



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert

*Katrin Rieder*

Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert

Katrin Rieder

 [Download Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeind ...pdf](#)

 [Online lesen Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemei ...pdf](#)

## **Downloaden und kostenlos lesen Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert Katrin Rieder**

---

736 Seiten

### **Kurzbeschreibung**

Die aristokratische Vergangenheit hat auch in Bern ihre Spuren hinterlassen und prägt die stadtbernerische Gesellschaft und Politik bis in die Gegenwart. Madame de Meuron ist als Berner Original vielen in Erinnerung geblieben, doch sie war beileibe nicht die Einzige ihrer Zeit, die einer aristokratischen Werthaltung und einem adeligen Selbstverständnis verpflichtet blieb.

Um seine symbolische Herrschaft zu bewahren, konnte sich das Berner Patriziat auf die stadtbernerische Burgergemeinde stützen, die seit 1831 die Heimatgemeinde der patrizischen und altbürgerlichen Geschlechter sowie zahlreicher später eingetretener Familien aus dem städtischen Bürgertum bildete. Ausserhalb der Burgergemeinde engagierte sich das Patriziat in konservativen Vereinen und Parteien – in der Regenerationszeit zunächst im Widerstand gegen die demokratische Verfassung, während des 'Bürgersturms' gegen die verschiedenen Vorstösse zur Abschaffung der bernischen Burgergemeinden. Eine Aufbruchstimmung kam in der Zwischenkriegszeit auf, als sich zahlreiche Vertreter der Patriziergeschlechter, getragen von der Hoffnung auf eine autoritäre wenn nicht gar aristokratische Erneuerung, in rechtskonservativen und frontistischen Organisationen engagierten. Bern steht als aufschlussreiches Beispiel dafür, dass 'überkommene Institutionen offensichtlich ebenso wenig vergehen wie sozialmoralische Milieus' (Steinbach). Die Burgergemeinde der Stadt Bern – die reichste Korporation in der Schweiz und Grundeigentümerin eines Drittels des stadtbernerischen Bodens – ist dank ihrem Leitbild, das sie als soziale und kulturelle Institution zugunsten der Allgemeinheit präsentiert, heute praktisch unhinterfragt. Dass sie durch ihre Beteiligung am Bernischen Historischen Museum oder durch die 'Rettung' von Altstadt Häusern, mit der sie sich als 'Hüterin der bernischen Tradition' positionierte, auch kulturpolitisch aktiv war oder dass sie als private Grundeigentümerin auch bodenpolitisch wirkte und in politischen Prozessen stets als mächtige Akteurin mitspielte, blieb dabei im Hintergrund. Download and Read Online Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert Katrin Rieder #CSQGZ8FIWBN

Lesen Sie Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder für online ebook  
Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen  
Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder Bücher online zu lesen.  
Online Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder ebook PDF herunterladen  
Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder Doc  
Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder Mobipocket  
Netzwerke des Konservatismus: Berner Burgergemeinde und Patriziat im 19. und 20. Jahrhundert von Katrin Rieder EPub